



**RaJoVita**  
**Stationäre Dienste/  
Hotellerie**

**Bühl / Meienberg**  
**Aktivierung / Event**

T: 0041 55 222 01 71  
e: event@rajovita.ch

# **Jahresbericht 2025**

## **Eventkoordination Bewohneranlässe**



## Wiederholende Anlässe

### Spiele-Abend – Jassen, Eile mit Weile



Der monatlich stattfindende Spieleabend stand ganz im Zeichen der Geselligkeit und der Freude am gemeinsamen Tun. Ob beim Jassen oder bei einer Runde „Eile mit Weile“ – es wurde herzlich gelacht, mitgefiebert und in schönen Erinnerungen geschwelgt. Die Spiele förderten den Austausch und sorgten regelmässig für lebendige, fröhliche Stunden in bester Gesellschaft.

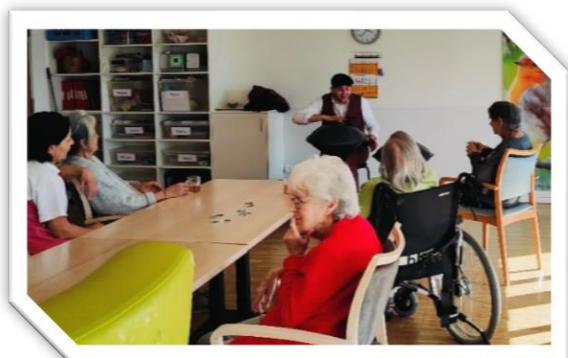


### Film-Abend – Popcorn für Kinofeeling

Ab März verwandelte sich der Aufenthaltsraum einmal im Monat in ein kleines, gemütliches Kino. In stimmungsvoller Atmosphäre, begleitet von Popcorn und Getränken, genossen die Bewohnenden klassische Filme und bekannte Geschichten. Das gemeinsame Erleben sorgte für beste Unterhaltung, angeregte Gespräche und ein herzliches Gefühl der Geselligkeit. Mit Filmen wie *Bonjour Ticino*, *Im weissen Rössel*, *Der kleine Lord*, *Die Herbstzeitlosen* oder *Hilfe, ich liebe Zwillinge* war für jeden Geschmack etwas dabei.



### Handpan mit Jonas Straumann – Klangreise mit Herz



Wo Worte an ihre Grenzen stossen, beginnt die Musik von Jonas Straumann. Der hörbehinderte Musiker versteht es auf eindruckliche Weise, mit seiner Handpan feine Schwingungen und tiefe Emotionen zu erzeugen. Seine Klänge schaffen eine besondere Atmosphäre, in der Ruhe, Freude und Verbundenheit spürbar werden.



## Gesundheit!Clown – ein Hauch von Heiterkeit zieht durchs Haus

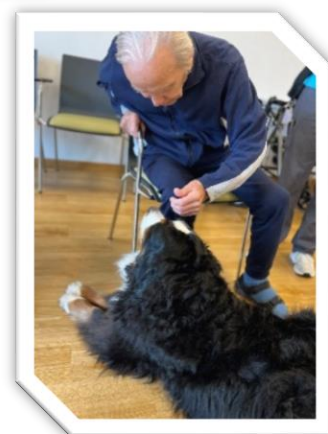
Ob im Aufenthaltsraum oder auf den Fluren – Gesundheit!Clown Lisetta begegnete den Menschen mit offenem Herzen und einem ansteckenden Lächeln. Mit viel Feingefühl schuf sie eine Atmosphäre voller Leichtigkeit und Vertrauen und schenkte Momente echter Begegnung. An insgesamt sechs Nachmittagen besuchte sie die Pflegezentren Meienberg und Bühl, drei davon gemeinsam mit ihrer Clown-Partnerin Carlotta. So verwandelten sich manche Nachmittage in farbenfrohe Erlebnisse voller Lachen, Erinnerungen und Lebensfreude.



## Hundetherapie – ein Vierbeiner zum verlieben



Die Begegnungen mit dem Therapiehund sorgten bei unseren Bewohnenden für sichtbare Freude und viele strahlende Gesichter. Streicheleinheiten, ruhige Momente und das einfache Dasein mit dem wunderschönen Vierbeiner schenken Nähe, Geborgenheit und Wohlbefinden. Die tierischen Besuche wirkten beruhigend, belebend und öffneten Raum für schöne Gedanken und Gefühle



## Geburtstage – Gemeinsam Freude teilen

Geburtstage sind besondere Meilensteine – besonders im höheren Alter haben sie einen ganz eigenen Stellenwert. Aus diesem Grund wurden die Geburtstage auch im letzten Jahr in beiden Häusern gemeinsam gefeiert. Eingeladen waren jeweils jene Bewohnenden, die in den vergangenen zwei Monaten Geburtstag hatten.



In einem kleinen, persönlichen Rahmen verbrachten wir eine Stunde mit Musik, Gesprächen und wertvollem Austausch. Eine feine Geburtstagstorte sowie ein Glas Prosecco oder Rimus zum Anstossen rundeten den Nachmittag ab und machten die Stimmung besonders herzlich und lebendig.





## eTribike – Natur erleben und Freiheit spüren

Den Radius erweitern, den Wind im Haar spüren und die Natur bewusst erleben – all das ermöglichen unsere beiden eTribikes. Dank engagierter, sportlicher Freiwilliger fanden in den Frühlings- und Sommermonaten zahlreiche Ausfahrten in und rund um Rapperswil-Jona statt. Für die Bewohnenden sind diese Touren ein grosses Geschenk: die Veränderungen der Natur beobachten, frische Luft einatmen und das Farbenspiel von Wäldern und Wiesen geniessen. Bei einem Besuch des ehemaligen Stammcafés oder des früheren Lieblingsplatzes in Erinnerungen schwelgen, vermittelt ein Gefühl von Leichtigkeit und Unbeschwertheit. Alle Ausfahrten wurden mit grosser Begeisterung erlebt.



## Tierbesuche – Bauernhoftiere hautnah

Im Frühling und Herbst durften wir besonderen Besuch begrüssen. Margrit Hotz und Karin Feurer kamen mit ihren Meerschweinchen und Hühnern zu uns und sorgten für viele berührende Begegnungen. Die Bewohnenden konnten die Tiere füttern, streicheln und beobachten, wie sie neugierig über die Tische spazierten. Diese Nähe zu den Tieren löste zahlreiche Emotionen aus. Auch die monatlichen Besuche von Andrea Kehrlı brachten tierische Abwechslung in den Alltag. Die Bauernhof-Jungtiere verzauberten die Bewohnenden jedes Mal aufs Neue. Das Leuchten in den Gesichtern und die spürbare Freude machten diese Momente immer wieder zu etwas ganz Besonderem.



## Jahresanlässe

Das Jahr 2025 war in den Pflegezentren Bühl und Meienberg reich an besonderen Momenten, berührenden Begegnungen und vielfältigen Erlebnissen. Über alle Jahreszeiten hinweg begleiteten Musik, gemeinsames Geniessen, Bewegung, Lachen und wertvolle Gespräche den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Mit grossem Engagement der Mitarbeitenden, freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie zahlreicher externer Gäste entstand ein lebendiges Jahresprogramm, das Erinnerungen weckte und neue Eindrücke schenkte.

### Januar 2025 – Entspannen, Geniessen und Staunen

Der Start ins neue Jahr begann traditionell am 3. Januar mit einem internen Neujahrsapéro. Bewohnende und Mitarbeitende stiessen gemeinsam auf das neue Jahr an und erhielten von der Geschäftsleitung persönliche Glückwünsche.



Der Januar stand zudem ganz im Zeichen des Wohlbefindens: Das Aktivierungsteam lud zu einem Verwöhnmonat ein, bei dem jede Bewohnerin und jeder Bewohner in einer persönlichen Stunde mit duftenden Ölen, sanften Massagen und einer Tasse Kaffee verwöhnt wurde. Diese ruhigen Momente boten Raum für Entspannung und persönliche Gespräche.



Ein weiterer Höhepunkt war der Fondueplausch, bei dem Bewohnende und Angehörige das gemütliche Beisammensein bei feinem Käsefondue genossen. Eindrucksvoll und nachdenklich stimmend war zudem der Vortrag von Hanspeter Adank über das Hilfsprojekt Rumänien, der die Bedeutung von Menschlichkeit und Zusammenhalt eindrücklich aufzeigte.



### Februar 2025 – Bunte Masken und Filmgenuss



Das Cultura sowie die Cafeteria verwandelten sich in kleine Kinos, wo der Klassiker «Peter schießt den Vogel ab» für viele Lacher sorgte.

Zum Monatsende zog in beiden Häusern die Fasnacht ein: Mit musikalischer Begleitung vom Duo Theo und Werni sowie Tweralpsepp wurde ausgelassen gefeiert, gesungen, getanzt und geschunkelt. Bei Berliner, Fasnachtschüechli und vielen fröhlichen Begegnungen kam die gute Laune ganz von selbst.



## März 2025 – Klangvolle Begegnungen

Der März stand ganz im Zeichen der Musik. An zwei Nachmittagen durften wir Simon Wunderlin mit seinem eindrucksvollen Marimbaphon begrüßen. Mit grosser Virtuosität entlockte er dem Instrument warme, lebendige Töne, die den Raum erfüllten und die Zuhörenden in ihren Bann zogen. Seine feinfühligte Darbietung sorgte für besondere Momente der Ruhe und Freude.



Auch bereicherte der Seniorenverein aus Rapperswil-Jona das Programm mit zwei Chorkonzerten. Bekannte Melodien und altvertraute Lieder luden zum Mitsummen und Erinnern ein. Das gemeinsame Musikerlebnis verband Generationen und schenkte allen Anwesenden heitere Stunden voller Klang und Herzlichkeit.

Ergänzt wurde das Programm durch den Wäscheverkauf von Naeftis Textilien, der den Bewohnenden ein entspanntes Einkaufserlebnis in persönlicher Atmosphäre ermöglichte.



## April 2025 – Frühlingserwachen für alle Sinne

Mit dem April hielt der Frühling Einzug. Ausflüge ins Gartencenter Meier boten farbenfrohe Eindrücke: Zwischen Tulpen, Narzissen und duftenden Primeln blieb genügend Zeit zum Staunen, Fachsimpeln und Schwärmen. Ein feiner Kaffee und ein lauwarmer Nussgipfel rundeten die Ausflüge genussvoll ab.



Musikalisch begleitete Oliver Töngi den Frühling. Seine Klavierklänge in Kombination mit stimmungsvollen Bildern berührten Herz und Seele der Bewohnenden und sorgten für besondere Momente.



Ein weiteres Highlight waren die jungen Küken, die zwei Wochen lang als Blickfang für Bewohnende, Besucherinnen und Besucher sowie das Personal dienten. Mit Freude machte jeder einen kurzen Stopp beim Vorbeigehen.



## Mai 2025 – Musik, Muttertag und Trachtenzauber



Zum Muttertag genossen Bewohnende und Angehörige ein besonders feines Mittagessen.



Der Mai brachte weitere musikalische Höhepunkte. Claudio de Bartolo begeisterte mit Charme, Humor und bekannten Liedern und füllte Cafeteria und Restaurant mit Leben. Mit seiner mitreissenden Art brachte er Freude in die Räume und schenkte allen Anwesenden eine unbeschwerte Stunde voller Musik, die zum Mitsingen, Mitschunkeln und Tanzen einlud.

Für zwei Nachmittage begeisterte das Duo Chrüsimüsi mit ihrem Stück „Schnupperwoche im Alpenrösli“. Die heiteren Geschichten und Lieder sorgten für viele Lacher, Erinnerungen und frohe Momente.



Das kleine Konzert der Trachtengemeinschaft Jona-Eschenbach, rundete den Monat stimmungsvoll ab.

## Juni 2025 – Musik, Sommerfest und Ausflüge



Auch im Juni kam die Musik nicht zu kurz. Die hauseigene RaJoVita-Band sorgte mit bekannten Melodien und viel Herz für strahlende Gesichter und lebendige Stimmung.



Am Wochenende vom 14. und 15. Juni sorgte das Sommerfest in beiden Häusern für viele fröhliche Begegnungen. Ein feines Grillbuffet, musikalische Unterhaltung von den Oldies aus Appenzell, ein Ballonwettbewerb und eine Fotoecke sorgten für ein vielfältiges Programm.





Mehrere Ausflüge zur Wirtschaft zum Hof in Bollingen schenkten Naturerlebnisse, Genuss und schöne Erinnerungen. Die Wirtsleute, Brigitta und Werni verköstigten rund 40 Bewohnende mit feinen Grilladen und frischen Salaten.

Weitere 10 Bewohnende der Demenzabteilung konnten von den feinen Hof-Glases nicht genug kriegen. Die Aussicht auf die weiten Wiesen, den glitzernden See und die imposante Bergkulisse begeisterte alle Anwesenden. Gleichzeitig verbreitete der angrenzende Bauernhof einen

angenehmen, natürlichen Duft, der die Stimmung noch stimmiger machte, ohne aufdringlich zu wirken.



Der Seniorenverein besuchte uns erneut und bereicherte zwei Nachmittage mit stimmungsvollen Chorauftritten. Die vertrauten Melodien luden zum Mitsummen ein, weckten schöne Erinnerungen und zauberten den Bewohnenden ein Lächeln ins Gesicht. Musik, die Herz und Seele berührt – so wurden diese Nachmittage zu besonderen gemeinsamen Momenten voller Freude.

## Juli 2025 – Musik und gute Laune



Der Juli brachte bunte und lebendige Nachmittage voller Nostalgie. Rahel Bär begeisterte im Petty Coat Kostüm und entführte mit den Hits der 50er- und 60er-Jahre in vergangene Zeiten. Die vertrauten Melodien regten zur Bewegung an und zauberten den Bewohnenden ein Lächeln ins Gesicht.



Die Herren vom Männerchor Virokantas aus Schmerikon und Bürg brachten Singbücher für alle mit und bereicherten den Besuch mit einem abwechslungsreichen Programm. Bekannte Lieder luden zum Mitsingen ein, während andere einfach nur zum Geniessen und Zuhören animierten. Mit Witz, Charme und viel Herz sorgten die Sänger für heitere Stimmung.



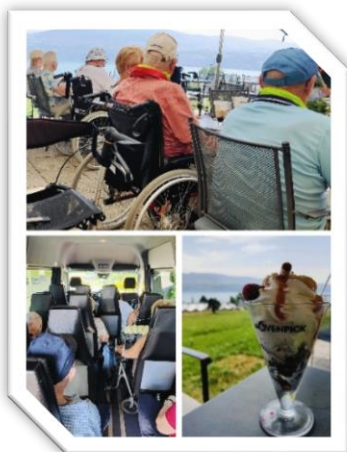
## August 2025 – Sommerfreude, Musik und Bewegung



Im August wurde der Sommer in vollen Zügen gefeiert. Der Nationalfeiertag mit Grilladen, Musik und geselligem Beisammensein bildete den Auftakt. Mit den DonNa-Örgeler und den Hombi-Örgeler wurde zu bekannten Melodien gesungen, geschunkelt und getanzt.



Für einen Hauch von Magie sorgte der Zauberkünstler Tino Platz, der am 4. und 5. August zunächst mit einer mitreißenden Zaubershow begeisterte und anschließend beim Tablehopping mit seinen kunstvollen Tricks das Publikum aus nächster Nähe zum Staunen brachte und für zahlreiche lachende Gesichter sorgte.



Ein weiterer Höhepunkt waren zwei Nachmittage, an denen wir mit dem kleinen Rollstuhlbus die Spiesbeiz Aberen in Stäfa besuchten. Neben der herrlichen Aussicht genossen die Bewohnenden einen feinen Coupe und die frische Sommerluft.

Praktisch und bequem wurde es beim Besuch von Peter Schibler von Comfort Schuhe, der eine Auswahl an komfortablen Schuhen für unsere Bewohnenden präsentierte.



Auch Bewegung und Tanz kamen nicht zu kurz: Beim Tanznachmittag mit Tweralpsepp wurde geschunkelt, gelacht und mitgemacht, sodass niemand stillsitzen konnte.



Für die Bewohnerinnen und Bewohner der Demenzabteilung im Pflegezentrum Bühl fand am 22. August ein gemütliches Grillfest direkt auf der eigenen Terrasse statt. Die Angehörigen wurden zu einem entspannten Grillnachmittag eingeladen. Für die passende musikalische Begleitung sorgte das Duo Joscht und Hans, dessen fröhliche Melodien die sommerliche Stimmung perfekt unterstrichen.



## September 2025 – Schiffsausflug und Modeschau



Ein besonderer Höhepunkt im September war der alljährliche Schiffsausflug mit der MS Seestern. Trotz zunächst trübem Herbstwetter fieberten die Bewohnenden der zweistündigen Fahrt auf dem Obersee freudig entgegen. Petrus zeigte sich gnädig, denn pünktlich zum Einstieg ließ sich die Sonne zwischen den Wolken blicken. Entlang des Ufers führte die Schifffahrt vom Schmerkner Hafen bis zum Seedamm und wieder zurück und bescherte dabei zahlreiche unvergessliche Eindrücke. Begleitet wurde die gemütliche Fahrt von herzlicher Betreuung, einer Tasse Kaffee mit feinem Tortenstück sowie spannenden Informationen aus erster Hand direkt vom Kapitän.

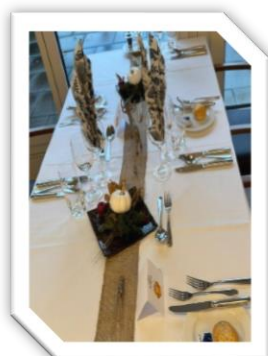
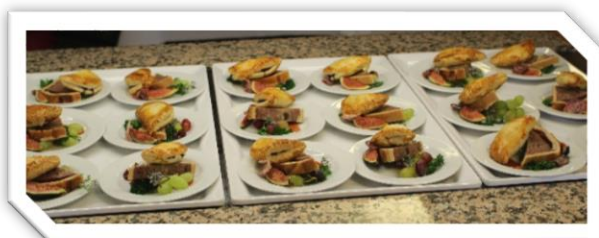
Zum Jahreszeitenwechsel besuchte uns Christian Zehnder vom Modeservice. Mit viel Charme und gekonnten Bewegungen präsentierten freiwillige Mitarbeiterinnen gemeinsam mit motivierten Bewohnerinnen die neueste Herbst- und Winterkollektion. Im Anschluss an die Vorführung bestand die Möglichkeit, die Kleidungsstücke anzuprobieren und sich individuell beraten zu lassen. Es war ein farbenfroher, unterhaltsamer und rundum gelungener Nachmittag.



## Oktober 2025 – Musik und kulinarische Höhepunkte



Im Oktober stand erneut ein besonderes musikalisches Highlight auf dem Programm: die Konzerte von Claudio de Bartolo. Die Vorfreude war groß, und mit seiner offenen Art, seinem Charme und seiner fröhlichen Ausstrahlung begeisterte er die Bewohnerinnen und Bewohner von Beginn an. Sowohl das Restaurant Vita als auch die Cafeteria waren gefüllt mit tanzfreudigen Gästen, die den Klängen lauschten und sich von der Musik mitreißen ließen. Der schwungvolle Nachmittag war geprägt von Bewegung, guter Stimmung und viel Freude.



Auch das alljährliche Wildessen, das an zwei Sonntagen gemeinsam mit den Angehörigen der Bewohnenden stattfand durfte nicht fehlen. Die Küche verwöhnte alle mit einem liebevoll zusammengestellten Schlemmermenü. Zwischen den vier Gängen blieb Zeit für gemütliche Gespräche, gemeinsames Lachen und das Genießen der herbstlichen Atmosphäre. Besonders begeistert zeigten sich viele Gäste von der liebevollen Tischdekoration, die das Menü perfekt abrundete.



## November 2025 – Musik, Spiel und winterliche Köstlichkeiten

Der November bot in den Pflegezentren Bühl und Meienberg wieder abwechslungsreiche und stimmungsvolle Erlebnisse für unsere Bewohnerinnen und Bewohner.

Ein besonderes Highlight war das Panflötenkonzert des Panflötenvereins Zürcher Oberland, das die Gäste mit sanften Melodien und bekannten Klängen begeisterte. Die ruhige, harmonische Atmosphäre lud zum Zuhören, Träumen und Mitsummen ein.



Spannung und Bewegung standen beim Spiel ohne Grenzen auf dem Programm. Im ganzen Haus verteilt nahmen die Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Sportschule Rapperswil-Jona an abwechslungsreichen Spielen teil. Teamgeist, gemeinsames Lachen und kleine Wettkämpfe sorgten für fröhliche Stimmung und regten Körper und Geist an.



Musikalisch führte das Trio Melodia die Zuhörenden auf einen musikalischen Streifzug durch Wien. Klassische Melodien und bekannte Walzer luden zum Träumen und Schwelgen ein und begeisterten die Besucherinnen und Besucher mit ihrem virtuosens Zusammenspiel.



Herbstliche Genüsse standen beim Marroni-Fest im Vordergrund. Frisch auf der Terrasse zubereitet, dufteten die heissen Marroni verlockend, während die Drehorgelmusik für eine nostalgische und gemütliche Stimmung sorgte. Die Bewohnerinnen und Bewohner genossen die Leckereien und den stimmungsvollen Rahmen in vollen Zügen.



Den kulinarischen Abschluss des Monats bildete der Racletteplausch, welchen die Bewohnenden gemeinsam mit ihren Angehörigen geniessen konnten. Das geschmolzene Käsevergnügen, Babykartoffeln und fein abgestimmte Beilagen sorgten für fröhliche Gesichter, lebhaftes Gespräche und ein geselliges Beisammensein.



## Dezember 2025 – Advent, Musik und besinnliche Momente

Der Dezember stand in den Pflegezentren Bühl und Meienberg ganz im Zeichen von Advent und weihnachtlicher Vorfreude.



Am 6. Dezember ließ der traditionelle Besuch vom Samichlaus nicht lange auf sich warten. Mit einer spannenden Geschichte und einem prall gefüllten Jutesack nahm er sich dieses Jahr besonders viel Zeit, um jede Bewohnerin und jeden Bewohner persönlich zu begrüßen und einen leckeren Biber zu überreichen. Begleitet wurde er von festlicher Adventsmusik am Klavier, die die Anwesenden zusätzlich erfreute. Auch diejenigen, die nicht in der Cafeteria dabei sein konnten, wurden direkt auf ihren Zimmern überrascht – so kam niemand ohne weihnachtliche Stimmung und kleine Aufmerksamkeit davon.



Ein herzliches Highlight war der Adventsbesuch gemeinsam mit dem Kindergarten Dorf und Burgerau. Die kleinen Sängerinnen und Sänger verbreiteten mit ihren fröhlichen Liedern viel Wärme und Begeisterung. Die Bewohnerinnen und Bewohner genossen die stimmungsvolle Darbietung und sangen zum Teil freudig mit.



Am 16. Dezember im Pflegezentrum Meienberg sowie am 18. Dezember im Pflegezentrum Bühl durften wir gemeinsam Weihnachten feiern. Auch in diesem Jahr waren die Angehörigen unserer Bewohnenden herzlich zur Weihnachtsfeier eingeladen. Der festlich dekorierte Saal und die liebevoll geschmückten Tische sorgten für eine feierliche Atmosphäre. Musikalisch begleitet wurde der Anlass von stimmungsvollen Harfenklängen. Neben der



Ansprache des Stiftungsratspräsidenten Stephan Züger fand auch der seelsorgerische Teil seinen Platz im Programm. Das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern sowie die Bescherung mit den kleinen Weihnachtsengeln rundeten die Feier ab. Ein besonderes Highlight stellte das festliche Menü dar, das ausgezeichnet schmeckte und von allen Seiten sehr geschätzt wurde.

Insgesamt waren es zwei rundum gelungene und besinnliche Weihnachtsfeiern.

